



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung – Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung**

Sachstand der Standortsuche für eine Landesunterkunft für Geflüchtete – Stand März 2026

1. Wie ist der Sachstand der Standortsuche für eine Unterkunft für Geflüchtete des Landes als Ersatz für den Ende 2028¹ wegfallenden Standort in der ehemaligen Rantzau-Kaserne in Boostedt?

Antwort:

Wie in den Sitzungen des Innen- und Rechtsausschusses vom 04.03.2026 sowie des Finanzausschusses vom 05.03.2026 des Schleswig-Holsteinischen Landtages dargestellt, hat sich die Landesregierung darauf verständigt, das bestehende Standortkonzept zum Sommer 2026 zu aktualisieren. Das aktuelle Standortkonzept sieht insgesamt 5.825 aktive Plätze und 1.740 inaktive Plätze an den Standorten in Neumünster, Boostedt, Bad Segeberg, Kiel, Rendsburg, Seeth und Glückstadt vor, die momentane Belegung

¹ Vgl. Umdruck 20/6287

(19.04.2026) liegt bei 2.271 Personen. Dabei ist Standort Glückstadt aktuell nicht belegt, sondern dient als Reservestandort.

Ziel der Landesregierung ist weiterhin ein flexibles System, in dem sowohl aktive als auch inaktive Unterbringungsplätze vorgehalten werden sollen. Sobald das aktualisierte Standortkonzept vorliegt, wird das Parlament informiert, wie auch in den entsprechenden Ausschusssitzung angekündigt.

2. Wurden bereits konkrete Standorte identifiziert? Wenn ja, wurden diese schon näher begutachtet?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Mit welchen (Mehr-)Kosten rechnet die Landesregierung durch einen wahrscheinlichen Standortwechsel?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.